

# PROJEKTE IN BRASILIEN



MUSICIANS  
FOR A BETTER  
LIFE E.V.



## CAPOEIRA - SALVADOR BAHIA

Das Viertel „Cabula“ von Salvador de Bahia in Brasilien wird von der ärmeren Bevölkerungsschicht bewohnt. Die Familien der Kinder hier können sich keine Privatschulen mit besseren Ausbildungsmöglichkeiten leisten. Meist sind es Kinder von alleinerziehenden Müttern oder Familien mit hoher Arbeitslosigkeit. Die Kinder sind teilweise auf sich alleine gestellt oder bleiben bei ihren Großeltern, während ein Elternteil versucht, stundenweise Geld zu verdienen.

Aufgrund der Corona Pandemie waren die Schulen im Viertel seit Frühjahr 2020 bis Herbst 2021 geschlossen und alle Schüler\*innen konnten keinerlei körperlichen und geistigen Aktivitäten mehr nachgehen. Mit unserem CAPOEIRA Projekt wollen wir die Kinder wieder in ihren körperlichen und kognitiven Fähigkeiten fördern. Die Verbindung von Tanz und Musik fördert die Kinder in ihrer Konzentrationsfähigkeit und lässt sie nach der dramatischen Erfahrung der Pandemie wieder KINDER sein.

Die Erfahrung in der Gruppe und bei Aufführungen lassen sie wieder gemeinsam stark werden und ein Zusammengehörigkeitsgefühl erleben. Jedes Kind bekommt eine eigene Trainingskleidung, die ebenso ein Zeichen der Verbundenheit darstellt.

Dies ist für die Zukunft der Kinder nach der langen Pandemiezeit und den wenigen Möglichkeiten, die sie vor Ort haben, eine wichtige Weichenstellung für die Zukunft. Jedes Kind soll wieder seine Stärken und Selbstvertrauen finden. Dies wollen wir für alle Kinder mit dem Capoeira Projekt in Salvador de Bahia möglich machen.



MUSICIANS FOR  
A BETTER LIFE  
BAHIA



## UNSERE LEHRER VOR ORT

Der Capoeirameister Guarana lebt seit 2009 in München. Er ist in Salvador geboren und im Viertel CABULA aufgewachsen. Dort hat er den Kampftanz Capoeira auf der Straße erlernt. Guarana betreut das Projekt zusammen mit dem Capoeira Lehrer Valdemar Ferreira, alias „Mestre Bago“. Zusammen unterrichten sie wöchentlich zwanzig bis dreissig Kinder aus dem Viertel in den Räumen der Gemeinde „Engomadeira“. Capoeira fördert die kognitiven und physischen Fähigkeiten der Kinder, steigert ihre Konzentrationsfähigkeit und stärkt sie in ihrem Selbstbewusstsein.

Capoeira ist ursprünglich Verteidigung und Selbstbehauptung der Sklaven in Brasilien. Das portugiesische Wort Capoeira bedeutet Gebüsch, denn die Sklaven versammelten sich in der Freizeit auf kleinen Lichtungen, fernab vom wachsamen Auge ihrer Besitzer, um zu üben. Sie durften keine Waffen tragen, also schmiedeten sie ihren Körper zur Waffe. Dabei tarnten sie ihre Übungen als Tanz, in dem sie verschiedene Instrumente bauten und darauf spielten.



Guarana unterrichtet seine Schüler in „Capoeira regional“, welches schneller und kraftvoller mit mehr Akrobatik als „Capoeira Angola“ gespielt wird. Capoeira ist eine Philosophie, eine Lebenseinstellung, die Respekt und Anmut ausdrückt. Ebenso verkörpert Capoeira die Würde der Schwarzen und ist somit traditionelle Kultur in Salvador de Bahia. Unser Projekt soll diese Kultur bei den jungen Menschen wieder aufleben lassen und die Kinder werden stolze Capoeiristas sein. Sie lernen Musiktexte, das Spielen von Instrumenten und unzählige Bewegungsabläufe. Die Gruppe wird ihr Erlerntes an diversen Festlichkeiten auf dem Marktplatz von „Engomadeira“ aufführen und somit der Bevölkerung zeigen, dass Capoeira nicht verloren geht.



## UNTERSTÜTZEN SIE UNS! SPENDENKONTO

Bank für Sozialwirtschaft AG  
IBAN DE47 7002 0500 0009 8537 01  
BIC BFSWDE33MUE

## KONTAKT

MUSICIANS FOR A BETTER LIFE. E.V.  
Desingweg 9 | 80686 München  
Fon: 00491635091523  
[www.mufoev.com](http://www.mufoev.com)